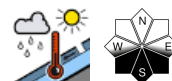


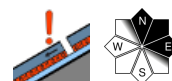
Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr! Es wird eine Spur kühler in den Hochlagen!



Mürztaler Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

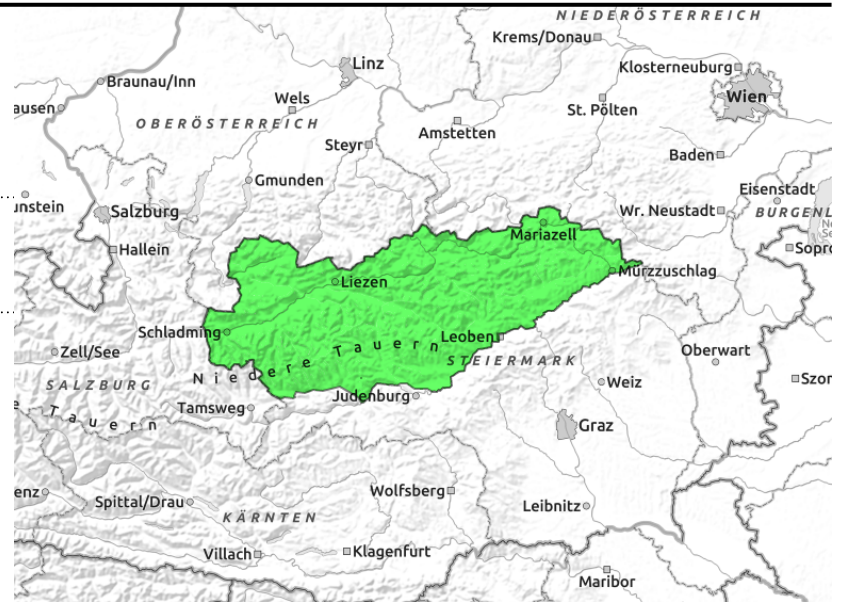
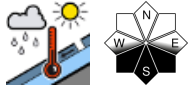


Exposition



19.03.2022

Mürztaler Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



Geringe Lawinengefahr, vereinzelt Schwachschichten im Altschnee.

Die Lawinengefahr wird in der Steiermark mit gering beurteilt. Im Tourenbereich ist auf älteren Triebsschnee im Ostsektor oberhalb von 2200m zu achten, hier können Schneebrettauslösungen nicht ausgeschlossen werden. Am Nachmittag sind sonenseitig nasse Rutsche bzw. Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Durch den Temperaturrückgang verfestigt sich in den Hochlagen die Schneedeckenoberfläche. In den mittleren Lagen ist der Schnee nass und teilweise auch schon faul.

Wetter

Von Osten ziehen im Tagesverlauf einige Wolken herein, stellenweise kann es auch ein wenig regnen. Besonders am Vormittag scheint aber auch die Sonne, besonders in den westlichen Landesteilen. Am meisten Sonne gibt es im leicht föhnigen Ausseer Land. In 2000m bei -6 Grad. Südostwind mit Spitzen bis 50 km/h.

Am Sonntag wird es sonnig. Es bleibt kühl.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

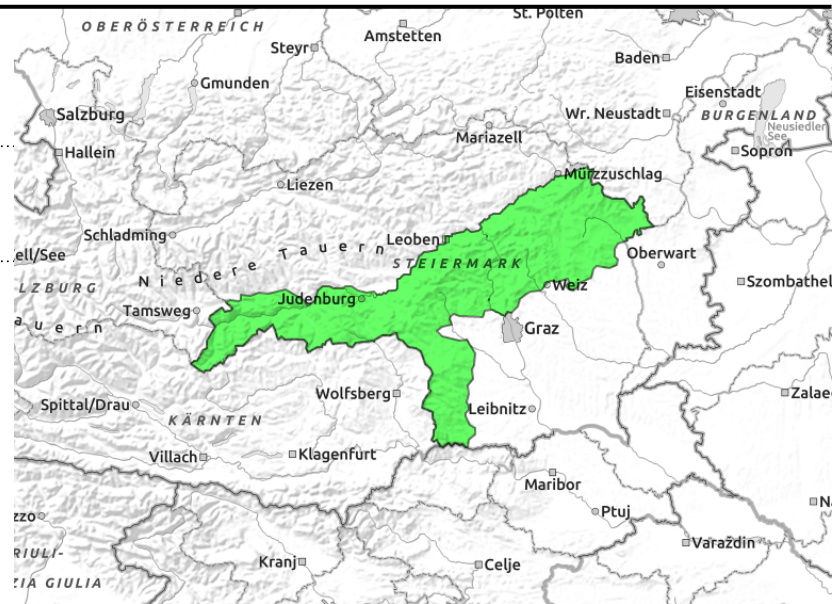
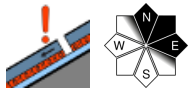


Exposition



19.03.2022

**Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet,
Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland,
Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen,
Gurktaler Alpen**



Weiterhin günstige Tourenbedingungen!

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen in den Hangrichtungen Nord. Hier gibt es noch Altschnee Probleme (tieferliegende Schwachschicht). Eine Schneebrettauslösung kann daher an schattseitigen, extrem steilen Hängen nicht ausgeschlossen werden. Die Gleitschneeaktivität nimmt wieder zu.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke zeigt sich stabil. Die Schneedeckenoberfläche ist in den Hochlagen hart bzw. eisig. In den mittleren Lagen ist der Schnee feucht. In den extrem steilen schattseitigen Hängen oberhalb von 2000m schwächen Schichten aus kantigen Formen den Schneedeckenaufbau.

Wetter

Von Osten ziehen im Tagesverlauf einige Wolken herein, stellenweise kann es auch ein wenig regnen. Die Schneefallgrenze liegt bei ca. 1000m. Die Neuschneemenge ist nicht lawinenrelevant. Besonders am Vormittag scheint aber auch die Sonne, besonders in den westlichen Landesteilen. In 2000m bei -6 Grad. Südostwind mit Spitzen bis 50 km/h.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

